



Schwimm Sport Verein Grenzach e.V.

SSVG-Newsletter 2020

Liebe Mitglieder,

ein ungewöhnliches, ein schwieriges Jahr 2020 liegt hinter uns. Die Einschränkungen haben dem SSV Grenzach wie allen Vereinen große Einschränkungen gebracht und die Aktivitäten auf ein Minimum herunterfahren lassen. Viele Vereine sehen sich einer existenzbedrohenden Situation gegenüber. Dass dies beim SSV Grenzach nicht in dem Maße der Fall ist, haben wir Ihnen zu verdanken, die trotz der Umstände dem Verein treu geblieben und ihn durch Ihre Mitgliedschaft weiter unterstützt haben. Nahezu alle geplanten Wettkämpfe sind ausgefallen, auch das von uns in Zusammenarbeit mit dem Bäderbetrieb Rheinfelden, der Stadt Rheinfelden und der Gemeinde Grenzach-Wyhlen für den vergangenen Juli neu geplante große Sommerevent im Freibad Rheinfelden. Niemand hat mehr darunter gelitten als unsere jungen Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer, die sich gerne auf Wettkämpfen messen und dies auch als Ansporn für Ihr Training brauchen. Auch unsere erfolgreiche Schwimmschule konnte nach dem Sommer nicht lange im Hallenbad starten, ehe es zum zweiten Shutdown kam.

So bedrückend all dies klingt, so viele erfreuliche und positive Nachrichten gibt es doch zu vermelden. Da diese nicht ganz so sichtbar sind wie Wettkämpfe haben wir, der Vorstand des Vereins, uns entschieden, Sie mittels eines Newsletters über diese zu informieren. Auch, um Ihnen zu zeigen, wie wichtig Ihre fortdauernde Unterstützung ist und welche Bedeutung sie für unsere jungen Schwimmerinnen und Schwimmer haben. Bei allen Schwierigkeiten gab es nämlich viele Erfolgserlebnisse und positive Entwicklungen, die uns Hoffnung machen für 2021, wenn die Bäder nur wieder öffnen können.

Die Hallenbadsaison 19/20 verlief sehr gut. Das Kursangebot der Schwimmschule wurde sehr gut angenommen und auf weitere Gruppen ausgeweitet. Aufgrund der hohen Nachfrage mussten einige Kinder auf die Warteliste genommen werden. Swimstars Grün, Türkis und Blau kosteten 110.- Euro für die gesamte Saison Oktober - April. Voraussetzung zur Teilnahme war eine Vereinsmitgliedschaft. Für Geschwisterkinder muss nur die Hälfte der Gebühr bezahlt werden. Um jedem Kind den Zugang zum Schwimmen zu ermöglichen, und um sicherzustellen, dass diese Gebühr keine Hürde darstellt haben wir gleichzeitig eine Härtefallregelung eingeführt.

Durch den frühzeitigen Trainingsschluss, bedingt durch den ersten Shutdown im März, konnten die Mitglieder wählen, ob sie die „ungenutzte“ Kursgebühr dem Verein spenden oder eine Rücküberweisung wünschen. Der Verein freute sich über die hohe Spendenbereitschaft und wird das Geld in die Ausbildung unserer Trainer/ innen investieren.



Der SSVG hat ein hochengagiertes (Nachwuchs-) Trainerteam, das sich aufeinander verlassen kann. Viele der älteren Schwimmer/innen geben gerne ihr Wissen an den Schwimmnachwuchs weiter und profitieren von der Unterstützung erfahrenerer Trainer/innen und Übungsleiter/innen. Das Angebot unserer Schwimmschule, das seit Dezember 2018 das „Schwimm-gut“- Zertifikat des Schwimmverbandes trägt, konnte im Sommer nur einen Nachwuchs-Kurs anbieten. Die Bemühungen, in Rheinfelden das Invalidenbecken in der Halle für die Wassergewöhnung (Swimstars Grün-Blau) zu nutzen, wurde vom Ordnungsamt leider untersagt. Daher trainierte nur eine gemischte Gruppe Nachwuchsschwimmer als „Sommerwimstars“ einmal pro Woche.

Da wir uns als Schwimmverein besonders für den Kinderschutz engagieren, haben wir seit diesem Jahr das Label „Stark für den Kinderschutz“ vom Landratsamt Lörrach zugestanden bekommen.

Aufgrund der Pandemie haben wir das traditionelle Pokalschwimmen nach Beratungen mit dem Ordnungsamt schweren Herzens abgesagt. Es folgte der Shutdown im März mit Bäderschließungen. Mit Trockentrainings und Theorieunterricht via Skype hatten wir für ein Angebot, dass sich naturgemäß mehr an die wettkampforientierten Schwimmer richtete. Hier konnte man auch das neue Teamwear sehen, welches während des Lockdowns eingetroffen ist und verteilt wurde und auf die ersten Wettkampfeinsätze wartet.



Dankes-Bildgruß an die Bürgermeister und Bäderteams von Grenzach-Wyhlen und Rheinfelden

Erfreulicherweise öffneten dann die Freibäder in Rheinfelden und in Grenzach, so dass wir hier ab Mitte Juni wieder Trainings anbieten konnten. An der Öffnung hatten wir Anteil, als wir eine Initiative gestartet haben, alle Vereine und den Badischen Schwimmverband dazu zu bewegen, die Gemeinden davon zu überzeugen, dass die Schwimmbäder im Sommer zu öffnen. Bei Bürgermeister Dr. Benz (Grenzach-Wyhlen) und bei Oberbürgermeister Eberhardt (Rheinfelden/D) sowie den beiden Bäderteams haben wir uns mit einem Bildgruß und einer Karte für die Öffnung bedankt.

Startseite > Aktuelles > Interne Meldungen > News

News

DANKESBOTSCHAFT FÜR FREIBAD-ÖFFNUNG ERREICHT OBERBÜRGERMEISTER EBERHARDT

06.08.2020

Eine wunderbare Grußbotschaft erreichte am Mittwoch Oberbürgermeister Klaus Eberhardt: Mit einer Karte danken die Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Grenzach der Stadt Rheinfelden und der Gemeinde Grenzach-Wyhlen für die Öffnung ihrer Freibäder nach dem Corona-Lockdown.



Die Dankesbotschaft wird durch drei schöne Aufnahmen der jungen Sportler ergänzt. Dabei betonen die Vereinsmitglieder, dass sie froh sind, wieder trainieren zu können und dass die zuständigen Stellen mit der Öffnung der Freibäder richtig entschieden haben: Viele Menschen aus der Bürgerschaft und aus Schwimmvereinen konnten dadurch glücklich gemacht werden, so der Terror. Hätten doch viele Schwimmerinnen und Schwimmer in den Vereinen ein Trainingspensum von bis zu fünf Einheiten pro Woche gehabt und konnten jetzt – trotz Pandemie – endlich wieder ihr geliebtes Training fortsetzen.

Ein großes Dankeschön sprechen die Mitglieder des SSV Grenzach auch den Bäderteams beider Freibäder aus, die in hervorragender Weise den unter Corona-Bedingungen erschwerten Betrieb ermöglichen.

Im Schluchsee gab es ein Freiwasser-Training. Es gab sogar wenige Wettkämpfe in der Schweiz, bei denen Schwimmer*innen des SSVG schöne Erfolge erzielen konnten. Im August konnten wir spontan ein Hüttenwochenende auf dem Ruhrberg organisieren und im September ein Trainingslager für die Wettkampfgruppen.

Für die Wintersaison 2020/2021 waren wir bestens gerüstet. Viele unserer Übungsleiter/innen hatten noch vor dem ersten Lockdown die Prüfung für das Rettungsschwimmer-Abzeichen in Silber ablegen können. Wir hatten ein umfassendes Hygienekonzept erstellt und konnten im Hallenbad wieder mit Trainings und Kursen beginnen. Da durch die Abstandsregeln weniger Wasserfläche zur Verfügung stand, haben wir auch ein Training in der Turnhalle angeboten im wöchentlichen Wechsel, um so zumindest eine gewisse Regelmäßigkeit zu gewährleisten. Unter diesen erschwerten Voraus-

setzungen ist der Schul- und Trainingsbetrieb sehr gut angelaufen. Es folgte dann leider wieder eine Schließung der Bäder im November. Auch wenn wir überzeugt davon sind, dass wir durch unsere Maßnahmen Ansteckungsrisiken im Bad und bei der Umkleide weitestgehend ausschließen können, unterstützen wir die Maßnahmen des Landes zur Eindämmung der Pandemie und für den Gesundheitsschutz und stellten den Trainingsbetrieb ein. Im Dezember wurde die Schwimmschule „Schwimm gut“ rezertifiziert. Wir brennen darauf, den Schwimmbetrieb wieder aufzunehmen. Sobald die Bäder wieder öffnen, stehen wir bereit.



Freizeit auf dem Ruhrberg



Grenzacher Schwimmsportler erleben ein besonderes Trainingslager in Coronazeiten

Die Schwimmer des SSV Grenzach haben die letzte Sommerferienwoche im Sportpark Rabenberg im sächsischen Erzgebirge verbracht. Sie fanden dort eine moderne Trainingsanlage mit zwei Schwimm- und mehreren Turnhallen, dazu Sportplätze im Freien, einen Krafraum und weitere Freizeitangebote vor. Auch die Bowlingbahn und der Kletterpark wurde außerhalb des Trainings von den jungen Sportlern genutzt. Morgens und abends wurde je-

weils zwei Stunden im Wasser trainiert, dazwischen eine Stunde Kraft-, Athletik- und Beweglichkeitstraining. In 14 Wassereinheiten kamen insgesamt 54 Kilometer im Wasser zurückgelegte Strecke zusammen. Dies war für alle sehr fordernd, doch selbst die Jüngsten haben durchgehalten. Zur Verbesserung der Technik wurden Unterwasser-aufnahmen gemeinsam im Theorieunterricht ausgewertet. Trotz des harten Trainings war die Stimmung sehr

gut, alle hatten viel Spaß. Aufgrund der Corona-Bedingungen war vor allem die Zugfahrt eine Herausforderung: neun Stunden Zugfahrt, dreimal umsteigen – alles mit Maske. Im Sportpark mussten ständig die Hände desinfiziert werden, nur auf den Anlagen und in den Zimmern durften die Masken abgelegt werden. Drei Kinder mussten wegen Erkältungssymptomen von den Eltern abgeholt werden, die Restmannschaft wurde isoliert, bis von allen negative

Corona-Testergebnisse vorlagen. Schlussendlich kehrten alle wohlbehalten und bestens trainiert wieder zurück nach Grenzach. Mit dabei waren: Kevin Codreanu, Zoe Pastoors, Simon Selzer, Jona Maier, Jan Vaterlaus, Luiz Lagaly, Laurenz Straßburger, Johanna Heubling, Lennart Schirrmeister, Sabine Brätz-Solano, Annika Maier, Michael Selzer und Elisa Maier. Mit dabei waren Trainer Daniel Klein und Bertha Solano als Betreuerin.

Foto: zvg

Bis dahin lässt sich SSVG nicht unterkriegen. Von Montag bis Freitag gibt es täglich um 18:30 Uhr ein Skype-Trockentraining. Jeder mit Internetzugang und einem Smartphone oder einem Computer mit Webcam ist eingeladen, teilzunehmen (=> link: <https://join.skype.com/iWPYF8VdJLQw>). Wir ermuntern die Schwimmer*innen, sich in der Zwischenzeit an Land zu bewegen und mit dem Fahrrad oder beim Joggen die Ausdauer aufrecht zu erhalten. Es besteht die Möglichkeit, sich kostenlos bei der Sport-Plattform STRAVA dem SSVG Club anzuschließen und die sportlichen Aktivitäten der anderen Mitglieder zu verfolgen und sich anzufeuern. Jede Woche gibt es dort eine Wertung für den größten Trainingsfleiß. Über Instagram gibt es immer mal wieder Neuigkeiten und Bilder oder Clips, zum Beispiel von spontanen Challenges unserer Schwimmer*innen wie Laufen oder Liegestütz.

Im Sommer 2021 hoffen wir, dass wir die verlorene Trainingszeit wieder etwas kompensieren können. Wir wollen die Wassergewöhnungskurse Swimstars Grün, Türkis und Blau auch im Sommer anbieten. Eventuell als Kompaktkurse in den Sommerferien. Die Planungen dazu sind bereits aufgenommen und wir werden Termine und Informationen dazu auf unserer Homepage kommunizieren.

Sie sehen an dieser Aufstellung, dass der Verein trotz aller Einschränkungen sehr aktiv war und versucht hat, das Beste aus dieser schwierigen Situation zu machen. Es gilt weiterhin, die Schwimmerinnen und Schwimmer zu körperlicher Betätigung zu stimulieren, die Sozialkontakte aufrecht zu erhalten und die Hoffnung auf baldiges Wassertraining und Wettkämpfe am Leben zu halten. All dies war und ist nur möglich dank der guten Strukturen, auf die wir zurückgreifen können und die Ihrer Hilfe zu verdanken sind.

Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder zu einer Normalität zurückkehren können, die einen regelmäßigen Trainingsbetrieb und ein aktives Vereinsleben ermöglicht.

Bis dahin danken wir Ihnen allen im Namen derer, um die es uns allen geht: den Kindern und Jugendlichen, für die das Schwimmen ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens ist!

Der Vorstand des Schwimm-Sport-Vereins Grenzach e.V.

